



Das Dypossum.

Neuntes Capitel.

Sieben Tage, die für den Naturforscher hohe Feste waren.

Im Walde. — Das Dypossum. — Die giftige Schlange „Maccasen.“ — Das Peccary (wilde Schwein Mexico's). — Die Stachelratte. — Indianische Dankbarkeit. — Besuch bei dem Mantoner Häuptling Mah-to-toh-pa. — Zwei durstige Seelen.

Unsere Spione, die von dem Pinnoe kommen mußten, waren noch immer nicht angekommen. Spartero war schweigsam und verschlossen; viele Stunden verweilte er auf den umliegenden Höhen, nach Osten sehend, von wo er unsere Kundschafter zurück erwartete. Die Jäger brachten die Zeit in Unthätigkeit hin, oder vertrieben sich dieselbe mit rohen Späßen; für den Doktor Eisenbart, den Botaniker, waren dagegen diese sieben Tage hohe Feste. Er ging täglich in den Wald, und ich begleitete ihn in diesen unbeschreiblich schönen Forst. Ich jagte und legte den Thieren des Waldes Schlingen; er sammelte Pflanzen, wobei wir Beide diese große, herrliche Natur bewunderten und zwischen den Ruinen umherirrten, die ihr Geheimniß in tiefem Schweigen bewahren. Bei Sonnenaufgang flatterten die Kolibris zwitschernd in den von den alten Mauern herabhängenden Lianen;